



## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen GmbH  
Rosenstraße 21  
49424 Goldenstedt  
Deutschland  
Tel.: +49 4441 7818  
Fax: +49 4441 7830  
E-Mail: [info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)  
Internet: [www.rauen.de](http://www.rauen.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:  
Christopher Rauen  
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg  
Registernummer: HRB 112101  
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Inhaltlich Verantwortliche für die Nachrichtenredaktion: Anne Waldow (aw) (Anschrift wie oben)  
E-Mail: [redaktion@rauen.de](mailto:redaktion@rauen.de)

[www.coaching-report.de](http://www.coaching-report.de)

Fakten, News und Hintergrundinformationen

[www.coaching-magazin.de](http://www.coaching-magazin.de)

Das Coaching-Magazin

[www.coaching-literatur.de](http://www.coaching-literatur.de)

Bücher und Literatur zum Coaching

[www.coaching-tools.de](http://www.coaching-tools.de)

Methoden und Modelle für den Coach

[www.coach-datenbank.de](http://www.coach-datenbank.de)

Die Datenbank mit professionellen Coaches

[www.businesstrainer-datenbank.de](http://www.businesstrainer-datenbank.de)

Die Datenbank mit erfahrenen Trainern

[www.coaching-index.de](http://www.coaching-index.de)

Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank

[www.coaching-anfragen.de](http://www.coaching-anfragen.de)

Ausschreibungen für Coaches und Trainer

[www.coach-kalender.de](http://www.coach-kalender.de)

Der Veranstaltungskalender

[www.coaching-board.de](http://www.coaching-board.de)

Das Diskussionsforum

Der Coaching-Newsletter hat die  
ISSN 1618-7725 (E-Mail-Ausgabe)  
ISSN 1618-7733 (Archivausgabe)

## Inhalt

1. Executive Consulting: Einsam an der Spitze
2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 2/2014 erschienen
3. DBVC Symposium: Zukunft Führung & Coaching
4. Coaching-News
5. Rezensionen von Coaching-Büchern
6. Neue Coaches in der RAUEN-Datenbank
7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat
8. Impressum

Dieser Newsletter geht an 31.725 Empfänger.

## 1. Executive Consulting: Einsam an der Spitze

Von Thomas Gelmi

Die Nachrichten zweier Suizide auf C-Level erschütterten letzten Sommer die Schweiz: Carsten Schloter, CEO der Swisscom und kurz danach Pierre Wauthier, CFO der Zurich Insurance Group, nahmen sich das Leben. Besonders bei letzterem weist vieles darauf hin, dass berufliche Belastung und Druck aus dem Aufsichtsgremium eine maßgebliche Rolle spielten. Seit Januar 2014 wurden mindestens vier weitere mutmaßliche Suizide von Top-Executives durch die internationalen Medien bekannt, darunter William Broeksmit (Deutsche Bank) in London und Karl Slym (Tata Motors) in Bangkok. Diese Fälle sind leider nur die Spitze des Eisbergs und zeigen eine traurige Realität: Für die meisten CEOs ist „einsam an der Spitze“ kein Klischee, sondern ernüchternde Realität.

Eine Realität, die auch eine im Juli 2013 veröffentlichte Studie der Stanford Graduate School of Business zum Thema Executive Coaching bestätigt. Die Umfrage bringt es ans Licht: Der Bedarf an persönlicher Begleitung auf Executive-Level ist groß. Und die genannten Fälle bestätigen: Die Folgen des Nichthandelns können fatal sein.

### Das Manko in Europa

Während sich persönliches Coaching und Beratung für Executives in den USA in den letzten 25 Jahren zu einer geschätzten und wertvollen Unterstützung in den Top-Führungsebenen entwickelt hat, hinkt Europa in gewohnter Weise hinterher. Auf europäischem Boden bewegt man sich gerade erst allmählich von einer eher problem- und defizitorientierten Wahrnehmung einer solchen Begleitung von Executives, in der offenbar noch etwas fehlt oder entwickelt werden muss, hin zu einer ressourcen- und potenzialorientierten Sichtweise, bei der gerade und zunehmend Top-Performer einen Berater an ihrer Seite haben. Dieser fungiert dann meist in der Rolle eines Sparringpartners und engen Vertrauten, der einen neutralen Raum für respektvolle und wertschätzende Gespräche bietet, in dem wichtige Erkenntnisse gewonnen und Zugang zu den eigenen Ressourcen geschaffen werden können.

Einen persönlichen Sparringspartner in Form eines Beraters oder Coachs zu haben, kann enorm hilfreich sein. Er kann Top-Performer dabei unterstützen, sich selbst besser wahrzunehmen, blinde Flecken zu reduzieren und dadurch zu mehr Authentizität zu gelangen, ihre persönlichen Stärken besser zu nutzen und in für sie wichtigen Bereichen zu wachsen.

### Vom Hochleistungssport abgesehen

Viel besser trifft hier deshalb der Vergleich mit dem Coach von Spitzenathleten zu, woher die Funktion des Beraters und Begleiters ursprünglich einmal kam. Allerdings kam dann beim Transfer in die Unternehmenswelt offenbar irgendjemand auf die Idee, es müsse hierbei um das „Entledigen“ von Schwächen und Defiziten gehen, statt um das Fördern und Weiterentwickeln von Stärken und Potenzialen.

Geht man zeitlich etwas weiter zurück, findet man noch vor der Existenz des Begriffs „Coach“ das Besprechen persönlicher und beruflicher Themen mit Freunden, Familienmitgliedern, engen Vertrauten aus dem geschäftlichen Umfeld oder sogar mit einem Geistlichen. Diese Personen können natürlich immer noch eine ausgezeichnete Wahl sein, sofern man die Möglichkeit und den Zugang dazu hat. Auf der Zeitachse noch weiter zurück, vertrauten

*Menschen waren also immer auf der Suche nach einem Gesprächspartner, der nicht nur zuhörte, sondern auch offen und ehrlich Feedback gab.*

sich Könige oft ihren Hofnarren an – den einzigen Menschen mit der offiziellen Erlaubnis, ihre Majestät mit der Wahrheit zu konfrontieren. Menschen waren also immer auf der Suche nach einem Gesprächspartner, der nicht nur zuhörte, sondern auch offen und ehrlich Feedback gab.

### Isolation nimmt zu

Unsere Gesellschaft hat sich seither gewandelt. Mit zunehmenden technischen Möglichkeiten der Vernetzung und Kommunikation, mit der Zunahme sogenannter „Freunde“ in der virtuellen Welt, geht eine wachsende Isolation und Vereinsamung einher. Der echte Dialog bleibt dabei auf der Strecke. Mit dem hierarchischen Aufstieg in Führungspositionen kann diese gefühlte Isolation zusätzlich zunehmen – wozu das führen kann, zeigt die Einleitung dieses Artikels. Dabei ist es besonders für Führungskräfte in Top-Positionen absolut elementar, sich regelmäßig austauschen, Ängste aussprechen und mögliche Lösungswege diskutieren zu können.

### Einfach nur reden

Es gibt sogar durchaus Klienten auf Top-Management-Ebene, die mit einem Sparringspartner an ihrer Seite gar keine bestimmte Zielsetzung verfolgen, sondern einfach nur den regelmäßigen Raum für strukturierte, ehrliche, offene und vertrauensvolle Gespräche enorm schätzen. So bekam ich kürzlich von einem CEO eine Anfrage für Coaching. Auf meine Frage, worum es ihm dabei in erster Linie gehe, sagte er „einfach nur reden“. Für viele Executives ist ein persönliches Gespräch ohne Agenda und ohne handfestes Ergebnis bereits eine Herausforderung.

### Executive Consulting als umfassende Begleitung

Die Anforderungen an einen Executive Consultant haben sich im Laufe der Zeit geändert und verlangen heute mehr, als „nur“ entweder die klassische Berater-, Coaching- oder Trainingsrolle für sich alleine genommen. Jede einzelne dieser Rollen und die damit jeweils verbundenen Kompetenzen wird heute und in Zukunft in die Begleitung von Executives einfließen müssen, um für diese einen echten Mehrwert darzustellen.

Die Erklärung dafür ist einfach: Die Situation der meisten Klienten erfordert einen Mix aus den genannten

*Wer nur auf einen Bereich spezialisiert ist, kann seinem Klienten deshalb kaum die umfassende Begleitung bieten, die er unter Umständen braucht.*

ten Kompetenzbereichen – mit unterschiedlicher Gewichtung. Wer nur auf einen Bereich spezialisiert ist, kann seinem Klienten deshalb kaum die umfassende Begleitung bieten, die er unter Umständen braucht. Ein guter Consultant beherrscht deshalb alle drei Rollen kompetent, oder holt sich zur Unterstützung einen weiteren Spezialisten hinzu, mit dem er gemeinsam seinen Klienten betreut und begleitet.

### Schwerpunkt Coaching

Besonders von Führungskräften wird erwartet, scheinbar unlösbare Situationen lösbar zu machen. Was lange Zeit und mit viel Kraftaufwand funktionieren mag, kann durch die Zuspitzung mehrerer Faktoren im Laufe der Zeit jedoch in das radikale Gegenteil umschwenken: die Gedanken sind in einer Problemtrance blockiert, Lösungswege scheinen unerreichbar, das Gefühl des Versagens wird immer präsenter und das Gefühl der Selbstwirksamkeit nimmt drastisch ab. Jetzt gilt es, das alte Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wieder herzustellen. Ein Prozess, der mithilfe von Coaching wirkungsvoll unterstützt wird.

Im klassischen Coaching geht es oft darum, das „Geröll“ abzutragen, das über dem vorhandenen Potenzial oder möglichen Lösungen liegt und diese verdeckt, zum Beispiel in Form von hinderlichen Überzeugungen oder anderen Konditionierungen. In diesem Sinne wird das Coaching tatsächlich zum gemeinsamen Entdecken. Oder wie es Sir John Whitmore einmal gesagt haben soll: der

Samen einer Eiche enthält bereits alle Informationen, die notwendig sind, um zu einer mächtigen Eiche zu werden. So gesehen wird der Coach praktisch zum Gärtner, der vor allem für einen idealen Rahmen sorgt, in welchem der Samen zu dem werden kann, wofür er bestimmt ist. Eine Metapher, die übrigens auch wunderbar ein potenzial- und ressourcenorientiertes Führungsverständnis beschreibt.

### Prozess mit erstaunlichen Entwicklungen

In der Coaching-Rolle gibt der Executive Consultant dem Klienten stets sorgfältig hilfreiche Impulse, so dass man eigentlich im übertragenen Sinne von einer minimal-invasiven Vorgehensweise sprechen kann, bei der die Selbsterschaffungs- und Selbsterhaltungsfähigkeiten (Autopoiese) des Klienten im Zentrum stehen. In jedem Fall geht es dabei um eine „Co-Creation“ – um eine Zusammenarbeit, aus der immer wieder Erstaunliches entstehen kann, wenn beide offen sind und sich auf den Prozess einlassen. Voraussetzung

*Im Executive Consulting befinden sich eigentlich zwei Experten im Raum: der Klient als Experte für seine Situation mit allen Facetten, Ebenen und Teilaspekten. Der Consultant wiederum als Experte für den Prozess und die Anwendung effektiver Methoden.*

für gelingendes Coaching ist dabei der Wille des Klienten, etwas zu verändern.

Im Executive Consulting befinden sich eigentlich zwei Experten im Raum: der Klient als Experte für seine Situation mit allen Facetten, Ebenen und Teilaspekten. Der Consultant wiederum als Experte für den Prozess und die Anwendung effektiver Methoden. Damit entkräftet sich auch gleich der immer wieder gehör-

te Anspruch, dass ein Executive Consultant oder Coach mindestens genauso viel Erfahrung in einer Top-Management Funktion haben und die Branche genauso gut kennen muss, wie sein Klient. Im Gegenteil: Nicht-Wissen kann in einem solchen Kontext sogar ein großer Vorteil sein, weil es einen offenen Blick und eine unvoreingenommene Sichtweise ermöglicht.

### Schlüsselkompetenz eines guten Executive Consultants: zuhören!

Neben einer entsprechenden Ausbildung zum Coach und idealerweise verschiedenen Methoden im Instrumentenkoffer, muss ein guter Executive Consultant natürlich in erster Linie ein ausgezeichneter, professioneller Zuhörer sein. Dabei ist die Qualität des Zuhörens entscheidend: wertschätzend und von einer hundertprozentigen Präsenz und Gegenwärtigkeit geprägt. Wenig hilfreich oder sogar störend ist dabei der vielfach natürliche Impuls, in Gedanken schon während des Zuhörens nach der nächsten Frage zu suchen oder im Voraus eine Bemerkung auf das Gesagte vorzubereiten. Allein diese Art von wacher Präsenz ermöglicht oft eine ganz andere, sehr menschliche Gesprächsqualität. Diese Qualität ist im Businesskontext selten genug anzutreffen, weil dieser erfahrungsgemäß unter chronischer Teilaufmerksamkeit leidet.

### Transfer in die Führungspraxis

Coaching-Methoden nehmen bereits seit einigen Jahren zunehmend Einzug in die professionelle, zeitgemäße Führungsarbeit. Wir leben in einer Zeit, in der das Thema Leadership als wesentliches Instrument zur Beeinflussung des Unternehmenserfolges erkannt ist und in der eine reine Instrumentalisierung und Ausschöpfung von Mitarbeitern im Sinne von ‚Human Ressourcen‘ nicht mehr zielführend ist, wenn man gute Mitarbeiter finden und binden

will. Dazu kommt, dass die Geschwindigkeit und Komplexität von Veränderung für die allermeisten Unternehmen derart zugenommen hat, dass Entscheidungen und Kompetenzen an Mitarbeiter übertragen werden müssen (Empowerment), damit diese sich eigenverantwortlich und selbstorganisiert um die Bedürfnisse der Kunden kümmern können. Stichwort: Geschwindigkeit durch Vertrauen.

Ein interessanter Zusatznutzen von Executive Consulting und insbesondere Coaching ist immer wieder, dass die entsprechenden Führungskräfte nach einiger Zeit damit beginnen, ihren Mitarbeitern selbst vermehrt als Coach und Sparring-

*Deshalb gehört das Ausbilden von Führungskräften in der Anwendung von Coaching-Methoden zu einer zunehmend wichtigen Entwicklungsmaßnahme in Unternehmen.*

partner zur Verfügung zu stehen. Letztendlich, weil sie Nutzen und Effektivität der Methoden am eigenen Leib erfahren haben. Deshalb gehört das Ausbilden von Führungskräften in der Anwendung von Coaching-Methoden zu einer zunehmend wichtigen Entwicklungsmaßnahme in Unternehmen.

### Fazit

Eine Begleitung in Form von Executive Consulting ist heute elementar für Führungskräfte, um den Anforderungen an die Position auch morgen noch gewachsen zu sein. Executive Consulting hat mittlerweile seine Legitimation gefunden: Stanford macht eine Studie darüber; die meisten CEOs wollen es; das Stigma des Managers, der es offenbar selber nicht auf die Reihe kriegt, ist am Verschwinden und macht einem Bild Platz, das dem eines Spitzenathleten entspricht, der sich die persönliche Unterstützung nicht nur leisten

kann, sondern diese auch als Privileg und als Zeichen von Authentizität und Reflexionsfähigkeit nach außen zeigt.

Ein weiteres Ergebnis der Stanford Studie ist denn auch, dass nahezu zwei Drittel der befragten CEOs und

fast die Hälfte der befragten Senior Executives keine externe Unterstützung bekommen, während gleichzeitig nahezu alle Befragten sehr offen dafür wären, oder sich eine solche sogar wünschen würden. Zudem sind auch die Vorzüge von Coaching als Führungsmethode mittlerweile

weitgehend bekannt, so dass Mitarbeiter zu dem werden können, was sie sind und ihr Potenzial im Sinne der Unternehmung zur vollen Blüte gelangen kann.

#### **Der Autor**

Thomas Gelmi, mit Sitz in der Schweiz steht er für Executive Consulting auf internationaler Ebene. Schwerpunkte sind dabei diverse Aspekte moderner Mitarbeiterführung, Zusammenarbeit und Persönlichkeitsentwicklung. Er verfügt selbst über langjährige internationale Führungserfahrung und vermittelt sein Wissen auch als Dozent an diversen Schweizer Bildungsinstitutionen.

<http://www.gelmi-consulting.com>

## 2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 2/2014 erschienen

Die aktuelle Ausgabe 2/2014 des Coaching-Magazins ist erschienen.



[www.coaching-magazin.de](http://www.coaching-magazin.de)

Im Interview wird diesmal Peter Bauer vorgestellt. Ein Auszug des Interviews kann bereits [hier](#) online gelesen werden.

Weitere Inhalte der aktuellen Ausgabe sind:

- Coaching-Interview mit Peter Bauer
- Konzeption: Kunst in Veränderungsprozessen
- Praxis: Coaching im kirchlichen Kontext
- Praxis: Frau sein und kraftvoll führen
- FAQ: Fragen an Dr. Hüseyin Özdemir
- Spotlight: Wo hört PR auf und wo beginnt Coaching?
- Coaching-Tool: Raus aus dem Dilemma
- Bad Practice: Esoterik-Coaching. Hogwarts in deutschen Unternehmen
- Wissenschaft: Transferevaluation von Coaching
- Philosophie/Ethik: Der kriminelle Klient. Teil 1: Wann ist ein Coaching-Anliegen strafbar?
- Humor: Achtsamkeit im Coaching

Ein Auszug des Praxis-Artikels "Frau sein und kraftvoll führen" findet sich [hier](#).

Sie möchten Sie die Artikel der aktuellen Ausgabe 2/2014 des Coaching-Magazins lesen? Sie können das Magazin im Abonnement oder als Einzelheft bestellen:

### Abonnement:

<http://www.coaching-magazin.de/abo.htm>

### Einzelheftbestellung:

<http://www.coaching-magazin.de/einzelheftbestellung.htm>

### SONDERAKTION

Abonnieren Sie jetzt das Coaching-Magazin und Sie erhalten ein Exemplar des Buches „Train the Coach: Methoden“ für nur **29,90 Euro** (statt regulär 49,90 Euro = 20,00 Euro Ersparnis).

Weitere Informationen und ein Bestellformular finden Sie direkt in der Sonderaktionsanzeige unter <http://www.coaching-magazin.de>.

### Weitere Informationen:

#### Auszug des Interviews mit Peter Bauer:

[http://www.coaching-magazin.de/archiv/2014/2014\\_02\\_interview\\_bauer.htm](http://www.coaching-magazin.de/archiv/2014/2014_02_interview_bauer.htm)

#### Auszug des Praxis-Artikels „Frau sein und kraftvoll führen“:

[http://www.coaching-magazin.de/archiv/2014/2014\\_02\\_frau\\_sein\\_und\\_kraftvoll\\_fuehren.htm](http://www.coaching-magazin.de/archiv/2014/2014_02_frau_sein_und_kraftvoll_fuehren.htm)

## 3. DBVC Symposium: Zukunft Führung & Coaching

**Anlässlich des 10-jährigen Verbandsjubiläums veranstaltet der DBVC ein Symposium mit dem Themenfokus „Zukunft der Profession Business Coaching“. Höhepunkte stellen die Keynote von Prof. Dr. Kruse, verschiedene Impulsreferenten und eine moderierte „Zukunftskonferenz“ dar.**

Vom 17.–18.10.2014 findet vor dem Hintergrund des diesjährigen Jubiläums des Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC) ein Symposium zum Thema „Zukunft der Profession Business Coaching“ im Swissôtel Bremen statt (Coaching-Report berichtete). Der Verband gab jetzt genauere Inhalte zum Programm bekannt. Dabei liegt der inhaltliche Fokus der Programmpunkte auf der Zukunft der Arbeitswelt im Allgemeinen und des Business-Coachings im Speziellen. Keynote Speaker der anderthalbtägigen Veranstaltung ist Prof. Dr. Kruse zum Thema „Führung und Coaching – zwischen Wunsch und Wirklichkeit“. Kruse ist geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Zukunft- und Trendforschung nextpractice

GmbH und Honorarprofessor für Allgemeine und Organisationspsychologie an der Universität Bremen. Für seine Ideen, Leistungen und Innovationen in den Bereichen „kultureller Wandel“, „Komplexitätsbewältigung“ und „Vernetzung“ wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Impulsreferenten aus den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Beratung und Kirche hat der DBVC eingeladen, um in puncto Wandel der Arbeitswelt und des Business-Coachings einen Blick über den Tellerrand zu wagen. Zu den angefragten Referenten zählen Dr. Wolfgang Looss (Pionier der deutschen Coaching-Branche, Ehrenmitglied DBVC), Lencke Wischhusen (Bundesvorsitzende DIE JUNGEN UNTERNEHMER), Monsignore Peter Kossen (Ständiger Vertreter des Offiziels beim Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta) und Peter Jaeger (Senior Director Developer and Platform Evangelism, Microsoft Deutschland GmbH).

Das vom DBVC für das diesjährige Jubiläum in Kooperation mit next-

practice GmbH initiierte Projekt mit dem Namen „Coaching 2024“ wird ebenfalls eine inhaltliche Rolle spielen. Kombiniert mit den Impulsen und Erkenntnissen vom Vortag bilden die ersten Ergebnisse die Grundlage für die moderierte Konferenz zur Zukunft der Arbeitswelt und des Business-Coachings. Das hierzu eingesetzte Moderationstool nextmoderator ermöglicht eine maximale Vernetzung bei gleichzeitiger Beteiligung aller Teilnehmer und garantiert einen einzigartigen kreativen Diskurs. Der nextmoderator kam bereits 2009 für die UN-Klimakonferenzen in Poznan und Kopenhagen zum Einsatz.

Eine Anmeldung zum DBVC Symposium 2014 „Zukunft der Profession Business Coaching“ ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. DBVC-Mitglieder zahlen 398,00 Euro zzgl. MwSt., Nicht-DBVC-Mitglieder 498,00 Euro zzgl. MwSt. (aw)

### Informationen und Anmeldung zum Symposium

<http://www.dbvc.de/symposium>

## 4. Coaching-News

Klicken Sie auf ein einen der folgenden Links, um sich mit RAUEN Coaching zu vernetzen und um über aktuelle Coaching-News informiert zu werden:

### Twitter

<http://www.rauen.de/twitter/>

### Facebook

<http://www.rauen.de/facebook/>

### Google Plus

<http://www.rauen.de/googleplus/>

### Xing

<http://www.rauen.de/xing/>

### LinkedIn

<http://www.rauen.de/linkedin/>

Redaktion:

Anne Waldow (aw) [anne.waldow@rauen.de](mailto:anne.waldow@rauen.de)

Alle Coaching-News finden Sie online unter folgender Adresse:

<http://www.coaching-report.de/coaching-news.html>

### News **Stiftung Warentest veröffentlicht Special zum Thema „Coach-Suche“**

**Die Stiftung Warentest gibt in einem aktuellen Special Ratschläge zum Thema „Den richtigen Coach finden“ und verweist dabei auf Coaching-Verbände und Coach-Datenbanken.**

Wo können Menschen ansetzen, die – beispielsweise vor dem Hintergrund eines beruflichen Veränderungswunsches oder beruflicher Herausforderungen – einen qualifizierten und für ihr spezifisches Anliegen geeigneten Coach suchen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Stiftung Warentest in ihrem kürzlich online veröffentlichten und kostenpflichtig abrufbaren Spezial-Artikel „Den richtigen Coach finden“. Im Zuge der Recherchen nahmen neben einer Autorin fünf weitere Testpersonen verdeckt jeweils ein Coaching-Erstgespräch wahr. Zudem befragte Stiftung Warentest in Deutschland aktive Coaching-Verbände insbesondere hinsichtlich

ihrer Aufnahmekriterien und kam zu folgenden Erkenntnissen: Als geeignete Ausgangspunkte für die Suche können Mitglieds-Datenbanken der Coaching-Verbände und weitere, verbandsunabhängige Coach-Datenbanken dienen, resümiert Stiftung Warentest und verweist u.a. auf die RAUEN Coach-Datenbank ([www.coach-datenbank.de](http://www.coach-datenbank.de)), die im Rahmen der Recherchen zum Artikel genutzt wurde. Der Vorteil für die Coach-Suchenden: Um in einen Verband bzw. in eine Coach-Datenbank aufgenommen zu werden, müssen Coaches in der Regel Qualitätskriterien und Ethikrichtlinien erfüllen. Das Risiko, ein unseriöses Angebot wahrzunehmen, werde dadurch verringert, so die Stiftung.

#### **Keine einheitlichen Qualitätskriterien**

Einheitliche Qualitätskriterien bestehen jedoch nicht. Die insgesamt 22 von der Stiftung Warentest diesbe-

züglich befragten Coaching-Verbände setzen Mitgliedschaften stark unterschiedlich hohe Anforderungen an Ausbildung, Coach-Ausbildung und Berufserfahrung voraus. Coach-Suchende, so empfiehlt die Stiftung Warentest, sollten die jeweiligen Aufnahmekriterien prüfen. Hierbei sei zudem zu hinterfragen, welche Zugangsvoraussetzungen Coach-Ausbildungen, die Teil der jeweiligen Aufnahmekriterien sind, zugrunde liegen.

#### **Stiftung Warentest zum Thema Coaching**

Bereits 2013 beschäftigte sich die Stiftung Warentest mit dem Thema Coaching. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Thema Coaching-Ausbildung ([Coaching-Report berichtete](#)). Das Institut testete Weiterbildungsangebote für Einsteiger und gab die Testergebnisse heraus. Zudem wurde als Orientierungshilfe für Ausbildungsinteressierte und Aus-

bildungsanbieter ein 10-seitiger Kriterienkatalog mit Angaben zu Teilnahmevoraussetzungen, Zielen der Coaching-Qualifizierung, konkreten

Inhalten, Dauer und Umfang der Ausbildung, etc. veröffentlicht. (de, aw)

**Zur kostenfreien Abbildung „Schritt für Schritt zum passenden Coach“**

<http://www.test.de/Den-richtigen-Coach-finden-Nicht-nur-die-Chemie-muss-stimmen-4697530-0/?ft=bild&fd=3>

**Zum (kostenpflichtigen) Special „Den richtigen Coach finden: Nicht nur die Chemie muss stimmen“**

<http://www.test.de/coach-finden>

## **News** SWR2-Sendung „Zauberwort Coaching“

**In der Sendung „Zauberwort Coaching“ behandelte der SWR2 diverse Fragen rund um das Thema Coaching. Als Interviewpartner war Business-Coach und DBVC-Vorsitzender Christopher Rauen zu Gast.**

Was macht einen guten Coach bzw. ein gutes Coaching aus? Worauf ist bei der Suche nach einem Coach zu achten? Wie entwickelt sich der Coaching-Markt? Diese und weitere Fragen beantwortete Christopher Rauen, Business-Coach sowie Gründer und Vorsitzender des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC), im Rahmen der SWR2-Tandem-Ausgabe „Zauberwort Coaching“. Das Interview kann online kostenlos angehört und heruntergeladen werden.

### **„Passung“ wichtige Coaching-Voraussetzung**

Neben einer geeigneten Qualifikation mache insbesondere die „innere Haltung“, mit der einem Klienten und seinem Anliegen begegnet wird, einen guten Coach aus, so Rauen, der zudem „die Passung“ des beauftragten Coachs zum Klienten bzw. Unternehmen und jeweiligen Anliegen als wichtige Voraussetzung eines erfolgreichen Coachings erachtet. Coach-Suchende, so die Empfehlung, sollten daher immer mehrere Angebote vergleichen, auf die Qualifikationen, Erfahrungen und Spezialisierungen der Coaches achten und sich keinesfalls zu einem Vertragsabschluss drängen lassen.

### **Positive Marktentwicklung im Business-Bereich**

Die Marktentwicklung im Bereich Business-Coaching bewertet Rauen positiv. Habe der Umstand, dass die Berufsbezeichnung „Coach“ nicht geschützt ist, zunächst ein „Scharla-

tanerie-Problem“ begünstigt, so habe insbesondere eine Professionalisierung der nachfragenden Unternehmen und Personalverantwortlichen auf dem Gebiet des Coachings in den letzten zehn Jahren dazu beigetragen, dieses Problem stark abzumildern. Den DBVC sieht Rauen in einer ähnlichen Verantwortung. Ein Ziel des Verbandes sei es demnach, den Markt über unseriöse Coaching-Praktiken aufzuklären und hinsichtlich der Frage, was gutes Coaching ausmacht, Orientierung zu bieten. (de)

**Informationen und Interview-Download**

<http://www.ardmediathek.de/swr2/swr2-tandem?documentId=20979262>

## **News** Neuer DCV-Vorstand

**Der DCV wählte im Rahmen seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand.**

Die Jahresmitgliederversammlung des Deutschen Coaching Verbands

e.V. (DCV) wählte am 04.04.2014 in Berlin einen neuen, personell veränderten Vorstand. Dieser setzt sich fortan aus Margot Böhm (Vorstands-sprecherin), Günter Paus (Finanzen), Stefanie Schäfer (Mitglieder-

angelegenheiten, Fach- und Regionalgruppenbetreuung) und Karsten Ritschl (Öffentlichkeitsarbeit) zusammen. Ein Ziel der künftigen Verbandsarbeit sei es, „zum einen Coaching als Profession und zum



anderen DCV-Coaches selber fachlich und unternehmerisch zu stärken“, so Vorstandssprecherin Margot Böhm.

Laut DCV-Satzung entscheidet die Mitgliederversammlung im Zweijah-

resrhythmus über die Zusammensetzung des Vorstandes. Der DCV wurde im Jahr 2005 gegründet und hat derzeit nach eigenen Angaben 200 Mitglieder. Der Verband zählt u.a. die Etablierung und Professionalisierung des Berufsbildes „Coach“

zu seinen Zielen und ist Mitglied des Roundtables der Coachingverbände (RTC). (de)

#### Weitere Informationen

<http://www.coachingverband.org>

### News „Business Psychology Lounge“ mit Dr. Bernd Schmid

**Zur 8. „Business Psychology Lounge“ im Juli 2014 in Erding wird Dr. Schmid zum Thema „Systemische Lernkulturen“ zu Gast sein.**

Am 15.07.2014 veranstaltet die Fakultät Wirtschaftspsychologie der Fachhochschule für angewandtes Management (FHAM, Erding) die 8. Business Psychology Lounge, zu der Dr. Bernd Schmid eingeladen ist. Während der zweistündigen Veranstaltung wird Dr. Schmid mit dem Moderator und Leiter der Business Psychology Lounge, Prof. Dr. Bernhard Hauser, zum Thema „Systemische Lernkulturen schaffen: Regiekompetenz, Didaktik, Inhaltskonzepte“ ins Gespräch kommen. Dr. Bernd Schmid ist u.a. Gründer und Leiter des „Instituts für systemische Bera-

tung“ (isb), Gründungsmitglied des Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC), langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied der Gesellschaft für Weiterbildung und Supervision (GWS) und Ehrenmitglied der Systemischen Gesellschaft. Darüber hinaus erhielt er im April dieses Jahres auf den Petersberger Trainertagen den „Life-Achievement-Award“ (Coaching-Report berichtete). Um Voranmeldung für die kostenlose Teilnahme an der Veranstaltung wird gebeten.

#### Über die „Business Psychology Lounge“

Leiter der „Business Psychology Lounge“ ist Prof. Dr. Bernhard Hauser, Professor der Fakultät Wirtschaftspsychologie an der FHAM, Fachbuchautor und Geschäftsführer

von Bernhard Hauser Consulting. Prof. Hauser organisiert und moderiert in regelmäßigen Abständen die Ringveranstaltung „Business Psychology Lounge“ mit wechselnden Gästen in der Erdinger Stadthalle. (aw)

#### Weitere Informationen

<http://www.bhcg.de/blog/category/events/business-psychology-lounge-bernhard-hauser/>

### News Theoretische Verankerung wichtig für die Coaching-Praxis

**In seiner kürzlich erschienenen Studie „Weiterbildungsszene Deutschland 2014. Erfolgreiche Modelle und Methoden in Training, Beratung, Coaching“ kommt der Fachverlag managerSeminare u.a. zu dem Ergebnis, dass Coaches, Trainer und Berater, die ihre**

**Arbeit theoretisch verankern, bessere praktische Arbeit leisten.**

Im April 2014 erschien die Studie „Erfolgreiche Modelle und Methoden in Training, Beratung, Coaching“, welche der Fachverlag managerSeminare im Rahmen der Forschungs-

reihe „Weiterbildungsszene Deutschland“ durchführte. Den Studienergebnissen zufolge ist eine theoretische Unterfütterung praktischer Arbeit in den Bereichen Coaching und Training der Qualität selbiger signifikant zuträglich. „Der Typus ‚reiner Praktiker‘ schneidet

gegenüber dem Trainer, Berater und Coach, der sich um eine theoretische Verankerung seiner Arbeit bemüht, eben auch in praktischer Hinsicht schlechter ab“, so Jürgen Graf, Herausgeber der Studie. Wer seine

Arbeit theoretisch verankert, wisse seine Kompetenzen besser einzuschätzen, sein „Handwerkszeug selbstsicher und professionell einzusetzen“. Die als Buch veröffentlichte Studie basiert auf einer Online-

Umfrage unter 2.478 Weiterbildungsanbietern, die Ende 2013 erfolgte. (de)

#### Weitere Informationen

<http://www.inar.de/weiterbildungsszene-deutschland-2014-umfangreiche-studie-zu-methoden-und-modellen-training-beratung-und-coaching/>

### News Leistungssteigerung durch moderate Provokationen

#### Nach Erkenntnissen der Ashridge Business School erhöhen moderate Provokationen von Körper und Geist die Leistungsfähigkeit von Führungskräften.

Werden Körper und Geist durch moderate Provokationen stimuliert, so hilft dies Führungskräften, Höchstleistungen zu erzielen. So lautet das Ergebnis der aktuellen lernphysiologischen Studie „Experimental learning as preparation for leadership“, welche von der Ashridge Business School (Berkhamsted, UK) in Kooperation mit der University of Reading (UK) durchgeführt wurde. Die Bewältigung entsprechender Stresssituationen müsse jedoch geübt werden, da diese auch zu Überforderung führen könnten, resümiert

Lee Waller, Direktorin des Ashridge Forschungszentrums für Führungskräfteentwicklung: „Je häufiger Führungskräfte in einem sicheren Umfeld den Umgang mit Stress üben können, desto souveräner wenden sie später das Gelernte im Berufsleben an.“ Fortbildungen für Führungskräfte müssten daher Herausforderungen darstellen, auf emotionaler Ebene wirken und die Teilnehmer in geschütztem Raum gezielt mit realitätsnahen Problemsituationen konfrontieren.

#### Zusammenhang zwischen erhöhter Herzfrequenz und Leistungssteigerung

Im Rahmen der Initialstudie (August 2010) wurden Herzfrequenz und Hirnaktivität aller 28 Teilnehmer (Al-

ter: 28-55 Jahre) eines zweitägigen Seminars über dessen gesamte Länge hinweg überwacht. Untersucht wurde die Leistungsfähigkeit der Seminarteilnehmer in Stresssituationen, die in Form der Simulation typischer Beispiele aus dem Führungskräftealltag herbeigeführt wurden. Zudem wurden Interviews, Umfragen, psychometrische Tests und eine Nachverfolgung durchgeführt. Ein signifikanter Zusammenhang zwischen einem durch Stresssituationen verursachten Anstieg der Herzfrequenz und einer Steigerung der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer konnte gemäß den Studienergebnissen nachgewiesen werden. (de)

#### Weitere Informationen

<http://www.ashridge.org.uk>

### News Informationsabend „Coaching im Handwerk“

#### Die Handwerkskammer Region Stuttgart führt – u.a. in Kooperation mit dem DBVC – eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Coaching im Handwerk“ durch.

Im Rahmen der Veranstaltung „Coaching im Handwerk – mit professioneller Unterstützung auf Er-

folgskurs“ will die Handwerkskammer Region Stuttgart am 22.05.2014 aufzeigen, wie Führungs- und Fachkräfte-Coaching in Handwerksbetrieben zielführend und gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Der Veranstalter bietet ab 17.30 Uhr u.a. die Teilnahme an einem Vortrag

zum Thema „Abgrenzung zu anderen Beratungsformaten, Coachingprozess und Professionalisierung im Coaching“ (Dr. Elke Berninger-Schäfer, Inhaberin Karlsruher Institut für Coaching KIC) sowie an einem Praxis-Bericht aus dem Bereich Coaching im Handwerk (Ulrich Strohmaier, Coach und Dipl.-

Psychologe) an. Abschließend stehen Interessierten sieben vom Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) bzw. der Führungsakademie Baden-Württemberg (FüAK) anerkannte Coaches für „Schnuppercoachings“ zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird bis zum 16.05.2014 gebeten. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Handwerkskammer Region Stuttgart, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart statt. Kooperationspartner sind der DBVC, die

FüAK, das KIC, die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT). (de)

#### Weitere Informationen, Programm und Anmeldung

<http://www.hwk-stuttgart.de/index.php?id=10852>

### News Ausschreibung des Coach & Trainer Awards 2014

**Der dvct verleiht in diesem Jahr zum fünften Mal den „Coach & Trainer Award“. Die Ausschreibung endet am 19.05.2014.**

Der Deutsche Verband für Coaching & Training e.V. (dvct) hat zum fünften Mal den „Coach und Trainer Award“ ausgeschrieben. Bis zum 19.05.2014 sind Personen, die ein innovatives Coaching- oder Training-Konzept vorlegen können, zur Bewerbung aufgerufen. Sechs Bewerber

erhalten die Möglichkeit, ihr Konzept am 27.06.2014 in der Hamburger dvct-Geschäftsstelle einer Vorentscheid-Jury zu präsentieren. Der Gewinner wird im Rahmen des zweiten dvct-Kongresses ermittelt, der am 10.11.2014 in Hamburg stattfindet. Hier stellen drei Finalisten ihr Konzept erneut einer Jury vor.

Die Konzepteinreichung sowie die Teilnahme an Vorentscheid und Finalrunde sind gebührenpflichtig. Als

Preis ist – sofern der Gewinner die Voraussetzungen erfüllt – eine einjährige Mitgliedschaft im dvct sowie die Möglichkeit vorgesehen, sich im Rahmen von Messteilnahmen des Verbands im Jahr 2015 zu präsentieren. (de)

#### Weitere Informationen und Bewerbungsmodalitäten

<http://www.dvct.de/verband/coach-trainer-award/>

### News Dr. Bernd Schmid erhält Life Achievement Award

**Dem Systemiker Dr. Bernd Schmid wurde der LAA verliehen.**

Im Rahmen der diesjährigen Petersberger Trainertage (04.-05.04.2014; Coaching-Report berichtete) wurde der Systemiker, Senior Coach (DBVC) und Gründer des Instituts für systemische Beratung (isb) Dr. Bernd Schmid mit dem Life Achievement Award (LAA) ausgezeichnet. Vergeben wurde der Award von einem aus Vertretern der Weiterbil-

dungsbranche bestehenden Gremium. „Viel früher als andere hat Bernd Schmid das Thema Ethik und Werthaltungen in die Weiterbildung eingebracht und auf besondere Weise gefördert“, begründete Gremiumsmitglied Renate Richter, Vizepräsidentin des Dachverbandes der Weiterbildungsorganisationen (DVWO), die Entscheidung.

2014 wurde der LAA zum achten Mal verliehen. Mit ihm zeichnen die

Initiatoren das Lebenswerk eines Trainers, Coaches, Speakers, Autors, Wissenschaftlers oder eine Bildungsorganisation aus. Die Verleihung findet jährlich im Rahmen der Petersberger Trainertage in Königswinter statt. (de)

#### Weitere Informationen

<http://www.life-achievement-award.de/startseite.html>

## News Coaching-relevante Termine für die zweite Jahreshälfte 2014

**Kongresse, Tagungen, Messen: Das Jahr 2014 hält auch in seiner zweiten Hälfte viele Termine für Coaches und Coaching-Interessierte bereit. In der Rubrik Coach-Jahr des Coaching-Reports sind die wichtigsten Events aufgelistet.**

Unter [www.coaching-report.de/coach-jahr](http://www.coaching-report.de/coach-jahr) können Sie sich fortlaufend über relevante Termine informieren und einen Überblick über die wichtigsten Branchen-Events des aktuellen Jahres erhalten. Folgend finden Sie coaching-relevante Termine für die zweite Jahreshälfte 2014:

20.–21.05.: 15. Personal Süd, Messe, Stuttgart, spring Messe Management GmbH

27.05.: Galaabend zum 50. Jubiläum, Köln, BDVT

29.–30.05.: 20. BDVT-Camp, Tagung, Köln, BDVT

01.–03.06.: 9. Annual Executive Coaching Conference, Kongress, Covington, Kentucky/USA, Sherpa Coaching

17.–18.06.: 3. Internationaler Coaching-Fachkongress „Coaching meets research ...“, Kongress, Olten, Schweiz, FHNW

26.–27.06.: 4. European Mentoring and Coaching Research Conference, Konferenz, Cerby Pontoise University, Frankreich, EMCC

26.–27.06.: Personalmanagementkongress, Kongress, Berlin, BPM

26.–27.06.: Trias Kongress 2014 „The Art of Asking the Right Questions – Die richtigen Fragen stellen“ mit Edgar H. Schein, Kongress/Workshop, Rüschlikon/Zürich, Schweiz, TRIAS & IBM Research Center

22.08.: 2. Hamburger Coaching-Tag, Tagung, Alumni Verein der Psychologie der Uni Hamburg

20.–21.09.: EASC-Kongress (anlässlich 20jährigem Jubiläum 2015), Kongress, Hannover, EASC

20.–21.09.: 3. QRC-Jahreskongress, Kongress, Würzburg, QRC

06.–08.10.: 14. Jahrestagung der DGSF am 06.10., Tagung, Friedrichshafen/Bodensee, DGSF

14.–16.10.: Zukunft Personal – 15. Fachmesse für Personalwesen, Messe, Köln, spring Messe Management GmbH

17.–18.10.: DBVC Symposium „Zukunft der Profession Business Coaching“, Symposium, Bremen, DBVC

30.–31.10.: AC International Conference, Konferenz, Budapest, Ungarn, AC

10.11.: 2. dvct-kongress, Kongress, Hamburg, dvct

20.–22.11.: 21. European Mentoring and Coaching Conference, Konferenz, Venedig, Italien, EMCC

12.–13.12.: 6. ESMT/KDVI Coaching Colloquium, Tagung, Berlin, ESMT/KDVI

Weiterführende Links zu den Events finden Sie im Coach-Jahr. (de)

### Coach-Jahr

<http://www.coaching-report.de/coach-jahr>

## 5. Rezensionen von Coaching-Büchern

Die von uns geführte **Gesamtliste der Coaching-Literatur umfasst inzwischen 1.714 Einträge und 308 Rezensionen von Coaching-Büchern. Folgend finden sich die neuesten Rezensionen.**



Bärtschi, Urs R. (2014)

**Ich bin mein eigener Coach. Wie Sie innere Gegensätze in Autonomie verwandeln.**

Wiesbaden: Springer Gabler.

ISBN: 978-3-658-02965-4

132 S.; 19,99 €

Bei Amazon bestellen:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/365802965X/cr>

Rezension von Anne Haker

Urs Bärtschi ist als Coach und seit über zehn Jahren als Ausbilder für Coaches in seinem eigenen Unternehmen „Coachingplus“ tätig. Gemeinsam mit seiner Frau Ruth Bärtschi entwickelte er das Testverfahren „Grundrichtungen der Persönlichkeit GPI®“ und bietet hierfür seit 2013 eine eigene Ausbildung zum GPI® Coach an.

In seinem Buch gibt Bärtschi in 17 kurzen Kapiteln einen Überblick zum Testverfahren GPI®. Anhand von

vier idealtypischen Beispielfiguren – Susi Geschäftig, Alex Konsequenz, Stefan Gemütlich und Gabriela Freundlich – stellt er die vier Grundrichtungen dar und zeigt anschaulich Sonnen- und Schattenseiten der jeweiligen Ausprägung. Im zweiten Teil des Buches zeigt er für alle vier Typen Entwicklungsperspektiven auf und geht zum Schluss noch auf individuelle Kombinationen der vier Grundrichtungen ein.

GPI® nimmt Bezug auf die Individualpsychologie von Alfred Adler und geht davon aus, dass die individuelle Ausprägung der vier Grundrichtungen ein Ergebnis frühkindlicher Erfahrung ist. Das auf dieser Erfahrung basierende Lebensskript bestimmt demnach in vielen Bereichen unbewusst unser Leben. Ziel des Testverfahrens GPI® ist die Bewusstmachung dieses vornehmlich unbewusst wirkenden „roten Fadens“. So entsteht die Möglichkeit, darüber zu reflektieren und ggf. gezielt Veränderungen vorzunehmen.

Die Kapitel beginnen mit einem Praxisbeispiel aus einem (fiktiven) Coaching-Gespräch mit einer der vier Beispielfiguren. Bärtschi greift das darin vorgebrachte Coaching-Anliegen und einige typische Verhaltensbeschreibungen anschließend erklärend auf. Er stellt für alle vier Typen dar, wie sie sich im Berufsumfeld und in ihren sozialen Beziehungen verhalten. Die Kapitel enden jeweils mit einer Tabelle typischer Merkmale der Grundrichtung. Hierbei unterscheidet Bärtschi zwischen einem „ermutigten“ und einem „entmutigten“ Zustand. So sind z.B. „Geschäftige“ im ermutigten Zustand in der Regel aktiv, ausdauernd und ehrgeizig, während sie entmutigt als schlechte Verlierer auftreten und sich überverantwortlich zeigen können (vgl. S. 20).

Eine grundsätzlich wertschätzende Haltung gegenüber den so unter-

schiedlichen Eigenschaften und Zielsetzungen, die Menschen mitbringen können, zieht sich durch das gesamte Buch. Alle vier Typen werden gleichwertig betrachtet und wohlwollend mit ihren Chancen und Gefahren dargestellt.

Die vier Typen sind intuitiv nachvollziehbar und die meisten Leser werden sich oder Bekannte mit Sicherheit in der einen oder anderen Beschreibung wiedererkennen. Da die Einteilung in die vier Grundrichtungen eine starke Vereinfachung darstellt und die jeweiligen Eigenschaften recht allgemein gehalten sind, ist dies jedoch nicht erstaunlich. Das Buch bietet einen schnellen Überblick und kann dem Leser Ideen und Gedankenanstöße zur Auseinandersetzung mit dem eigenen „roten Faden“ geben. Sein eigener Coach wird er dadurch aber bestimmt nicht.

Fazit: Eine heiter-leichte Einführung in die vier „Grundrichtungen der Persönlichkeit GPI“, die besonders für Coaching-Laien einen guten Einstieg in die Arbeit mit Persönlichkeitsmodellen und -tests bietet.

Anne Haker

<http://www.anne-haker-life-coaching.de>

[anne.haker@googlemail.com](mailto:anne.haker@googlemail.com)



Schlieper-Damrich, Ralph (2013).  
**Krisencoaching: Den Brüchen im Leben kraftvoll trotzen.**  
Bonn: managerSeminare.  
ISBN: 978-3-9419-6572-0  
360 S., 49,90 €

Bei Amazon bestellen:  
<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3941965727/cr>

Rezension von Liane Faust  
Zum Thema „Krisencoaching“ ist dieses gemäß meiner Recherche das erste Buch. Erschienen ist es in der Reihe „Praxishandbuch Coaching“ der mangerSeminare Verlags GmbH. Es ist 360 Seiten stark. Der Buchtitel machte mich neugierig darauf zu erfahren, was bei Krisencoachings anders ist im Vergleich zu „normalen“ Coachings.

Der Autor Ralph Schlieper-Damrich, Diplom-Kaufmann und langjähriger

Führungskräftetrainer, hat bereits mehrere Bücher rund ums Thema Coaching herausgegeben, nämlich „Wertecoaching in Krisen“, „Wertecoaching“, „Ermöglichungscoaching“, und er ist Mitautor des Buches „Coaching-Tools“.

Mit dem ersten Kapitel „Phänomen Krise“, das das längste mit knapp 150 Seiten ist, steigt der Autor mit einem Plädoyer für Krisenprävention als Teil der Coaching-Praxis ein. Weitere zentrale Punkte im ersten Kapitel sind u.a. diverse Modelle (z.B. die Memetik, die vier zentralen Funktionsbereiche des Gehirns für die Handlungssteuerung, das Rubikon-Modell, der Coaching-Würfel) und Methoden (z.B. die Methode des lauten Denkens, die Problemraummethode, empathisches Zuhören, Rollentausch, Zeitmaschinenarbeit, Zaubergeschäft, Kino- oder Lebenstheatermetapher). Die drei nächsten Kapitel sind eher kurz: Es geht um Krise selbst (Krisentheorie, -modelle und -dynamik), um Coaching und Krisenpädagogik sowie um konkrete Werkzeuge. Das krönende Abschlusskapitel liefert auf 120 Seiten Praxisbeiträge über den Ablauf von sechs konkreten Krisencoachings.

Am Schreibstil habe ich mich sehr gestoßen, er wirkt sehr wissenschaftlich und manchmal geradezu philosophisch auf mich: Lange, verschachtelte Sätze – durchaus hier und da über zehn Zeilen –, Fremdwörter und etliche Zitate (182 insgesamt) unterbrechen häufig den Lesefluss. Die Überschriften im ersten

Kapitel sind als Fragen in Verbindung mit Kurzantworten formuliert, z.B.: „1.4 Psyche? braucht Beherrschung“. Mir hat diese ungewöhnliche Form der Überschriften das Erfassen der Logik und die Einordnung der Inhalte sehr erschwert.

Die Vielzahl an Modellen und Methoden finde ich sehr bereichernd, leider werden sie oft nur kurz angerissen, ohne in die Tiefe zu gehen. Um diese Methoden sicher selbst anwenden zu können, bräuchte ich großteils mehr Information und Heranführung. Ganz begierig habe ich die Praxisbeiträge verfolgt, die leicht verständlich geschrieben sind und vielfältige Themen, Situationen und Methoden aufzeigen. Dieser Teil des Buches hat mich besonders motiviert, als Coach hier und da etwas Neues auszuprobieren. Leider ist mir nicht ganz klar geworden, was beim Krisencoaching so viel anders ist als beim „normalen“ Coaching.

Fazit: Das Buch bietet eine große Vielfalt an Modellen, Methoden und Impulsen. Es wird auch gestandenen Coaches noch Inspiration geben können. Der Leser braucht jedoch Gefallen an dem wissenschaftlichen Stil.

Liane Faust  
rw-cct gmbh  
[liane.faust@rw-cct.de](mailto:liane.faust@rw-cct.de)

## 6. Neue Coaches in der RAUEN-Datenbank



Die RAUEN-Datenbank hilft bei der Suche nach passenden Coaches und Businesstrainern und integriert die Ausbildungsdatenbank („Coaching-Index“), das Ausschreibungssystem („Coaching-Anfragen“) und die Kalenderübersicht („Coach-Kalender“).

Im April 2014 konnten folgende Coaches neu in die RAUEN-Datenbank aufgenommen werden:

**Julia Düttmann, D – 40667 Meerbusch**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1870>

**Bernd Boczek, D – 66450 Bexbach**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1863>

**Sabine-Heike Neubauer, D – 81479 München**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1866>

**Ramona Pforte, D – 22301 Hamburg**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1867>

**Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank:**

[http://www.coach-datenbank.de/aufnahme\\_in\\_die\\_coach-datenbank.htm](http://www.coach-datenbank.de/aufnahme_in_die_coach-datenbank.htm)

**Aufnahme in die RAUEN Businesstrainer-Datenbank:**

[http://www.businesstrainer-datenbank.de/aufnahme\\_in\\_die\\_rauen-businesstrainer-datenbank.htm](http://www.businesstrainer-datenbank.de/aufnahme_in_die_rauen-businesstrainer-datenbank.htm)

## 7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat

**Folgend die Liste der Coaching-Ausbildungen, die im nächsten Monat starten.**

Diese Liste kann auch online mit den Ausbildungen abgerufen werden, die in den nächsten beiden Monaten starten:

[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp](http://www.coaching-index.de/time_search.asp)

### **Susanne Weber Kommunikationsmanagement**

Ausbildungsbeginn: 02.06.2014

Ausbildungstitel: Trainer-Ausbildung

D-78464 Konstanz

Kosten: 5450,00 € zzgl. 19% MwSt. Eine Zahlungserleichterung in Form einer Ratenzahlung ist gegen eine Gebühr von 150 Euro möglich.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1405](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1405)

### **Dietz Training und Partner**

Ingeborg und Thomas Dietz (DBVC-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 03.06.2014

Ausbildungstitel: Psychologie der Veränderung - emotional intelligent coachen

D-83370

Kosten: Euro 6.800,- gesamt in 3 Raten zzgl. MwSt. und Hotelkosten

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1334](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1334)

### **CoachAkademieSchweiz**

Ausbildungsbeginn: 02.06.2014

Ausbildungstitel: Diplom systemischer Coach und BeraterIn (CAS/ECA)

D-89257 Illertissen, Bayern

Kosten: 2.990,- Euro, umsatzsteuerbefreit. Einführungsangebote: bis zu 10% (€ 299,-) sparen

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1843](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1843)

### **echt. coaching® - Interdisziplinäres Ausbildungs-Institut**

Wirtschaft & Kommunikation & Psychologie

Ausbildungsbeginn: 05.06.2014

Ausbildungstitel: Zertifizierte Ausbildung zum Personenzentrierten Coach (DCG) - Coaching-Ausbildung 2014

D-69124 Heidelberg

Kosten: EUR 3800.- | Frühbucher: 3500.- zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1424](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1424)

### **CoachAkademieSchweiz**

Ausbildungsbeginn: 02.06.2014

Ausbildungstitel: Kombi-Angebot: Basis-Lehrgang Coach und BeraterIn + Fach-Lehrgang Business und ManagementCoach

D-89257 Illertissen, Bayern

Kosten: € 4.108,-, mehrwertsteuerbefreit. Einführungsangebot: sparen Sie bis zu 10%

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1843](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1843)

### **Dr. Kamphaus & Partner Unternehmens- und Personalentwicklung**

Dr. Gerd Vito Kamphaus

Ausbildungsbeginn: 12.06.2014

Ausbildungstitel: Beratung und Coaching in Veränderungs-Prozessen - Professionelle Kompetenz erweitern. Zertifiziert.

D-82347 Bernried am Starnberger See

Kosten: 3000 Euro zzgl. MwSt. für 5 Module insgesamt

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1492](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1492)

### **Spectrum KommunikationsTraining**

Dipl. Soz. Evelyne Maaß & Dipl. Psych. Karsten Ritschl (DCV-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 02.06.2014

Ausbildungstitel: Coach, DVNLP

D-12159 Berlin

Kosten: Die Ausbildung zum Coach, DVNLP kostet insgesamt € 3.927,- (inkl. MwSt.). Inklusiv zwei wählbare, dreitägige Spezialseminare.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1226](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1226)

### **die coachingakademie (DBVC-anerkannt)**

c/o sinnIHRraum GmbH

Ausbildungsbeginn: 13.06.2014

Ausbildungstitel: Systemische Coaching - Ausbildung

D-80802 München

Kosten: 6.900,- Euro zzgl. MwSt.; Ratenzahlung nach Absprache

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1545](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1545)



**Institut Psychodynamische Organisationsentwicklung + Personalmanagement Düsseldorf e.V. (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungsbeginn: 13.06.2014

Ausbildungstitel: Psychodynamisches Coaching und Organisationsentwicklung

D-40479 Düsseldorf

Kosten: DBVC anerkanntest Zertifikat ca. € 6900,- USt. befreit. Zertifikat A € 3000,- USt. befreit. Ratenzahlung möglich

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1325](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1325)

**die coachingakademie (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungsbeginn: 16.06.2014

Ausbildungstitel: NaviKon - Fortbildung zum Systemischen Konfliktmoderator

D-22765 Hamburg

Kosten: 5.200 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1427](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1427)

**COATRIN® coaching & personal training GmbH (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungsbeginn: 16.06.2014

Ausbildungstitel: Kompakt-Ausbildung Zertifizierter Business Coach - Integrative systemisch-lösungsorientierte Coachi

D-21029 Hamburg

Kosten: 4.900,00 (MwSt.-befreit)

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1329](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1329)

**CoachAkademieSchweiz**

Ausbildungsbeginn: 16.06.2014

Ausbildungstitel: Diplom systemischer Business & ManagementCoach (CAS/ECA)

D-89257 Illertissen, Bayern

Kosten: 1.380,- Euro, umsatzsteuerbefreit Einführungs-Angebot: nur € 1.380,- (statt € 2.280,-). Sie sparen € 900,-

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1843](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1843)

**Hephaistos**

Coaching-Zentrum München (DBVC-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 20.06.2014

Ausbildungstitel: Weiterbildung zum Coach (Coaching II)

D-82152 Krailling

Kosten: 8.500,- Euro, zzgl. MwSt. und zzgl. Übernachtung und Verpflegung. (Privatzahler) 10.000,- Euro, zzgl. MwSt. und zzgl. Übernachtung und Verpflegung. (Firmen)

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1232](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1232)

**dr.alexander et kreutzer**

Institut für systemisches Coaching (DCV-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 20.06.2014

Ausbildungstitel: DCV-zertifizierte Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter (Lüneburg)

D-21335 Lüneburg, Leuphana Universität

Kosten: 3.910 EUR + MwSt. = 4.652,90 EUR für die gesamte Ausbildung (17 ganze Seminartage) (Studierende erhalten 35% Nachlass im gesonderten Auslosungsverfahren; nur wenige Plätze in manchen Gruppen verfügbar). Die Gebühr versteht sich inkl. Tagungsgetränke, exkl. Kost und Logis. Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben. Die Kosten der Ausbildung werden vor jedem Modul anteilig fällig. Die Ausbildung ist förderfähig über IWiN, einem Förderprogramm aus Mitteln des Landes Niedersachsen und dem Europäischen Sozialfond (ESF): [www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de) und über den Weiterbildungsbonus (Freie und Hansestadt Hamburg zusammen mit dem ESF): [www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net).

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1509](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1509)

**Coachingplus GmbH**

Ausbildungsbeginn: 23.06.2014

Ausbildungstitel: 10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching & Diplom-Coach SCA

CH-8103 Kloten (nahe Flughafen Zürich)

Kosten: Fr. 3.095,-

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1349](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1349)

**management forum wiesbaden**

Wolfgang Schmidt (DBVC-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 26.06.2014

Ausbildungstitel: Coachingausbildung (DBVC anerkannt)

D-65207 Wiesbaden und Hotels in der Nähe

Kosten: 6.610 €, zzgl. USt inkl. Unterkunft und Vollpension. Die Kosten für den 1. Teil der Coachingausbildung betragen 3.190 € und für den 2. Teil der Coachingausbildung 3.420 € jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind Übernachtung und Vollpension in ausgesuchten Hotels. Privatzahler erhalten einen Nachlass

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1562](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1562)

**Anbieter, die eine Ausbildung individuell auf Anfrage oder zu jeder Zeit anbieten, finden sich unter folgender Adresse aufgelistet:**

[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp?scope=0](http://www.coaching-index.de/time_search.asp?scope=0)

## Rechtliche Hinweise

© Copyright 2014 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von

Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Datei wurde auf Viren und schädliche Funktionen geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit und/oder unschädliche Funk-

tionen wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten der Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.

## Wichtige Adressen für den Coaching-Newsletter

Zum Ändern Ihrer E-Mail-Adresse klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/change.htm>

Zum Abbestellen des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/exit.htm>

Zum Abonnieren des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/abo.htm>

Das Archiv (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv.htm>

Feedback und Anregungen bitte an:

[info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)

Informationen zur Werbung im Coaching-Newsletter:

<http://www.rauen.de/services/werbung.htm>

Download: Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als Word- und Text-Dokument downloaden:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv/index.htm>

[www.coaching-newsletter.de](http://www.coaching-newsletter.de)